

- Seminarplan -

# Neuere Theorien der Internationalen Beziehungen

Donnerstag (5) 14.50 – 16.20 Uhr, BZW/B101/U

**Patrick Mello, M.A.**  
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter -

## Kontakt:

Patrick Mello, M.A. (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Internationale Politik)

[Patrick.Mello@tu-dresden.de](mailto:Patrick.Mello@tu-dresden.de)

Von-Gerber-Bau, R. 258, Sprechstunde: Mittwoch, 14–16 Uhr (bitte in die aushängende Liste an meiner Bürotür eintragen), Tel.: 463-35803

Wibke Sperling (Sekretariat Lehrstuhl für Internationale Politik)

[Wibke.Sperling@tu-dresden.de](mailto:Wibke.Sperling@tu-dresden.de)

Von-Gerber-Bau, R. 257, Sprechzeit: Mittwoch bis Freitag 10–14 Uhr, Tel.: 463-35810

## **1. Seminarbeschreibung**

In diesem Seminar wird ein Überblick über etablierte und neuere Theorieansätze der Internationalen Beziehungen gegeben. Zunächst beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Stellenwert „Theorien“ der Internationalen Beziehungen haben: Was ermöglichen sie, und wo liegen ihre Grenzen? Nach einer Einführung in Theorietraditionen und Debatten des Faches wenden wir uns vier etablierten theoretischen Ansätzen der IB zu. Im Anschluß diskutieren wir die Frage, inwiefern es sinnvoll ist, die vorgestellten Theorieschulen als konkurrierende Paradigmen zu verstehen und in welchen Bereichen theoretische Synthese möglich und sinnvoll sein kann. Danach wenden wir uns „kritischen“ Ansätzen und neueren Entwicklungen bestehender Theorieschulen zu. Ziel des Seminars ist die selbständige und kritische Auseinandersetzung mit theoretischen Fragestellungen und Problemen der Teildisziplin der Internationalen Beziehungen. Dabei soll der Blick geschärft werden für die in Texten über internationale Politik häufig nicht ausgewiesenen theoretischen Grundannahmen und deren Implikationen. Besonderes Augenmerk wird auf den Nexus zwischen Theorien und politischer Praxis gelegt.

Angeboten für: BA Politikwissenschaft, BA-Studiengänge mit Ergänzungsbereich Politikwissenschaft, MA (HF, NF), LA GK GYM.

## **2. Zulassungsregelung**

Das Seminar ist im Rahmen des BA-Studiengangs Politikwissenschaft Bestandteil der beiden Großen bzw. Kleinen Module „Kooperation in den internationalen Beziehungen“ und „Theorien Internationaler Beziehungen und Außenpolitik“, sowie im Rahmen einiger BA-Ergänzungsbereiche Politikwissenschaft Bestandteil der gleichnamigen Profilmodule. Diese Module werden über ein Jahr (Sommer- und Wintersemester) studiert. Teilnahmeberechtigt sind darüber hinaus Studierende, die den Einführungskurs Internationale Politik absolviert haben. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt.

## **3. Voraussetzungen für die Vergabe von Credits / den Erwerb eines Leistungsnachweises**

Regelmäßige Teilnahme, gründliche Lektüre (Theoriekurse sind Lektürekurse!) und aktive Mitarbeit in den Sitzungen werden als selbstverständlich angesehen.

BA-Studierende des Studiengangs Politikwissenschaft (Kernbereich und Ergänzungsbereich) entnehmen die von ihnen zu erbringenden Prüfungsleistungen sowie Modalitäten der Modulabschlussprüfung den Studiendokumenten.

Für alle anderen Studierenden gilt: Referat/Hausarbeit sowie eine schriftliche Teilleistung (z.B. ein Stundenprotokoll, Rezension) bilden die Voraussetzung für einen Leistungsnachweis.

Genauer wird in der ersten Seminarsitzung besprochen. Die Pflichtlektüre und weiterführende Texte werden über OPAL bereitgestellt.

## 4. Arbeitsweise

Jeder Sitzung liegt ein Basistext zugrunde, dessen vorbereitende Lektüre von allen TeilnehmerInnen vorausgesetzt wird. Die einzelnen Sitzungen werden von Arbeitsgruppen vorbereitet, die dafür als zusätzliche Lektüre den weiterführenden Text heranziehen. Die Art und Weise der Sitzungsgestaltung ist den Vorbereitenden prinzipiell freigestellt. Medieneinsatz ist möglich und erwünscht, ebenso Gruppenarbeit. Jedoch sind zwei grundlegende methodische Anforderungen in jeder Sitzung zu beachten: *Zum einen* formuliert jede Arbeitsgruppe ein Lernziel für die vorbereitete Sitzung (Was sollen die SeminarteilnehmerInnen mitnehmen?). *Zum anderen* wird ein dem Lernziel angemessenes Konzept der Präsentation entwickelt, das auch darüber informiert, wie die SeminarteilnehmerInnen in den Lernprozess eingebunden werden sollen (Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiel u.ä.). Im Einzelnen werden diese beiden Punkte jeweils im Anschluss an die voraus gehende Sitzung zwischen den Vorbereitenden und dem Seminarleiter abgesprochen. Jede Sitzung endet mit einer kurzen Feedback-Runde.

## 5. Seminarplan

---

(1) 19. April 2012

### Wozu Theorie? Definition und Funktionen

Vorstellung des Seminarskonzepts (Lernziele, Struktur und Arbeitsweise, Bildung von Arbeitsgruppen)

---

(2) 26. April 2012

### Theorien und Geschichte der Internationalen Beziehungen

#### Pflichtlektüre:

- Schieder, Siegfried; Spindler, Manuela (2006): Theorie(n) in der Lehre von den internationalen Beziehungen. In: dies. (Hg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, Opladen: Leske und Budrich, S. 1-37.

#### Weiterführende Lektüre:

- Schmidt, Brian C. (2002): On the History and Historiography of International Relations. In: Carlsnaes, Walter; Risse, Thomas; Simmons, Beth A. (Hg.): Handbook of International Relations, London: Sage, S. 3-22.
- 

(3) 3. Mai 2012

### Realismus

#### Pflichtlektüre:

- Schimmelfennig, Frank (2010): Unsicherheit und Macht: der Realismus. In: ders.: Internationale Politik, Paderborn: Schöningh, S. 66-88.

#### Weiterführende Lektüre:

- Wohlforth, William C. (2008): Realism. In: Reus-Smit, Christian; Snidal, Duncan (Hg.): The Oxford Handbook of International Relations, Oxford: Oxford University Press, S. 131-149.

---

**(4) 10. Mai 2012**

### **Institutionalismus**

#### Pflichtlektüre:

- Schimmelfennig, Frank (2010): Interdependenz und Regime: der Institutionalismus. In: ders.: Internationale Politik, Paderborn: Schöningh, S. 89-113.

#### Weiterführende Lektüre:

- Stein, Arthur A. (2008): Neoliberal Institutionalism. In: Reus-Smit, Christian; Snidal, Duncan (Hg.): The Oxford Handbook of International Relations, Oxford: Oxford University Press, S. S. 201-221.

---

**(5) 24. Mai 2012**

### **Liberalismus**

#### Pflichtlektüre:

- Schimmelfennig, Frank (2010): Staat und Gesellschaft: der Liberalismus. In: ders.: Internationale Politik, Paderborn: Schöningh, S. 138-159.

#### Weiterführende Lektüre:

- Moravcsik, Andrew (2008): The New Liberalism. In: Reus-Smit, Christian; Snidal, Duncan (Hg.): The Oxford Handbook of International Relations, Oxford: Oxford University Press, S. S. 234-254.

---

**(6) 7. Juni 2012**

### **Konstruktivismus**

#### Pflichtlektüre:

- Krell, Gert (2009): Konstruktivismus. In: ders.: Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen. Baden-Baden: Nomos, S. 355-384.

#### Weiterführende Lektüre:

- Wendt, Alexander (1992): Anarchy Is What States Make of It: The Social Construction of Power Politics. In: International Organization 46 (2): S. 391-425.

---

**(7) 14. Juni 2012**

### **Integrative Theorieansätze und Brückenschläge**

#### Pflichtlektüre:

- Katzenstein, Peter; Sil, Rudra (2008): Eclectic Theorizing in the Study and Practice of International Relations. In: Reus-Smit, Christian; Snidal, Duncan (Hg.): The Oxford Handbook of International Relations, Oxford: Oxford University Press, S. 109-130.

Weiterführende Lektüre:

- Risse, Thomas (2003): Konstruktivismus, Rationalismus und Theorien Internationaler Beziehungen – warum empirisch nichts so heiß gegessen wird, wie es theoretisch gekocht wurde. In: Hellmann, Gunther; Wolf, Klaus-Dieter; Zürn, Michael: Die neuen Internationalen Beziehungen. Forschungsstand und Perspektiven in Deutschland. Baden-Baden: Nomos, S. 99-132.

**(8) 21. Juni 2012**

**Kritische Theorie**

Pflichtlektüre:

- Humrich, Christoph (2006): Kritische Theorie. In: Schieder, Siegfried; Spindler, Manuela (Hg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, Opladen: Leske und Budrich, S. 441-469.

Weiterführende Lektüre:

- Shapcott, Richard (2008): Critical Theory. In: Reus-Smit, Christian; Snidal, Duncan (Hg.): The Oxford Handbook of International Relations, Oxford: Oxford University Press, S. 327-345.

**(9) 28. Juni 2012**

**Feminismus**

Pflichtlektüre:

- Tickner, J. Ann (2002): Feminist Perspectives on International Relations. In: Carlsnaes, Walter; Risse, Thomas; Simmons, Beth A. (Hg.): Handbook of International Relations, London: Sage, S. 275-291.

Weiterführende Lektüre:

- Whitworth, Sandra (2008): Feminism. In: Reus-Smit, Christian; Snidal, Duncan (Hg.): The Oxford Handbook of International Relations, Oxford: Oxford University Press, S. 391-407.

**(10) 5. Juli 2012**

**Globalisierung**

Pflichtlektüre:

- Messner, Dirk (2010): Globalisierung und Global Governance – Stand der Debatte und Suchrichtungen. In: Gerlach, Irene; Jesse, Eckhard; Kneuer, Marianne (Hg.): Politikwissenschaft in Deutschland, Baden-Baden: Nomos, S. 435-458.

Weiterführende Lektüre:

- Zürn, Michael (2002): From Interdependence to Globalization. In: Carlsnaes, Walter; Risse, Thomas; Simmons, Beth A. (Hg.): Handbook of International Relations, London: Sage, S. 235-254.

---

**(11) 12. Juli 2012**

**Rückblick, Diskussion, Feedback**

Pflichtlektüre:

- Keohane, Robert O. (2008): Big Questions in the Study of World Politics. In: Reus-Smit, Christian; Snidal, Duncan (Hg.): The Oxford Handbook of International Relations, Oxford: Oxford University Press, S. 708-715.
-